

Paukenschlag ■ Außergewöhnliches in der österreichischen Innenpolitik. Außenminister, ÖVP-Parteiboss und Schattenvizkanzler Sebastian Kurz legt die Ereignisse seines kurzen, wenn auch überaus ereignisreichen Lebens in Buchform vor.

Kurz & gut!

WIEN, apa Das Werk von Sebastian Kurz trägt den Titel „Vita brevis – das Leben ist kurz“ (Angeber Verlag) und wurde gestern im Rahmen eines Festaktes in der Politischen Akademie der ÖVP im Springerschlössl der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Kurz-Verehrung für den Rock-Musiker Hansi Lang

Was schon bei einer kurzen Durchsicht der Lektüre von „Vita brevis“ überrascht, ist zweierlei: Erstens handelt sich dabei nicht um die für Politikerbiographien übliche Abrechnung mit dem politischen Gegner. Und zweitens liest sich das Ganze überaus kurzweilig und hat überraschend hohe literarische Qualität. Das zeigt sich auch daran, dass Kurz für die Aufarbeitung seines bisherigen privaten und politischen Lebens unterschiedlichste literarische Genres verwendet.

Schon in seiner ersten Kurzgeschichte bedient sich der langgediente Jungpolitiker der historischen Allego-

rie, wenn er seinen kometenhaften Aufstieg in der österreichischen Innenpolitik anhand einer Episode Pippins des Kurzen schildert. Der Merowinger nahm einst kurz entschlossen Genoveva, die langbeinigere Tochter des kurzsichtigen Langobardenkönigs Rudigier, gefangen, um kurzerhand Lösegeld von dem notorischen Langschläfer zu erpressen.

Richtiggehend kurzatmig wird man beim Lesen einer anderen Geschichte, in der Kurz auf gar nicht langatmige Art und Weise seine



Verehrung für den vor nicht allzu langer Zeit verstorbenen Musiker Hansi Lang zum Ausdruck bringt. Die Episode, in der Kurz, das jugendliche Langohr, schildert, wie er finanziell kürzer treten musste, um sich die heiß ersehnte Langspielplatte Hansi Langs leisten zu können und im Plattengeschäft fast zum Langfinger wurde, gehört mit zum Ergreifendsten, das je im Bereich politischer Kurzbiografie publiziert wurde. Kurzum, hier hat sich einer nichts weniger als ein literarisches Denkmal gesetzt, und das für ewig und nicht nur für kurze Zeit.

Kein Kurzparkplatz für das lange Kurz-Geilomobil

Ein Beispiel des phantastischen Surrealismus bietet der VP-Politiker in einem „Langguste“ betitelten Text. Sehr vergnüglich ist dabei die Passage, in der Kurz aufgrund eines kurzzeitigen Verlustes seines Kurzzeitgedächtnisses die Fahrkarte für seinen Kurzstreckenfahrchein verlegt hat

und daher gezwungen ist, mit seinem eher länglichen Geilomobil in der Kurzparkzone vor einem Kurzwarengeschäft auszuhalten.

Sehr launig erzählt Kurz, wie er hernach gezwungen ist, sich die Zeit mit dem Anhören der Kurznachrichten im Kurzwellenempfänger seines Autoradios zu vertreiben, wo gerade berichtet wird, dass der leidenschaftliche Langläufer und bekennende Kurzfilmfan Kim il-Jung aufgrund einer Kurzschlussreaktion kurz davor war, eine Langstreckenrakete zu zünden, wobei man als Leser wirklich länger als nur kurz den Atem anhält.

Kurz und gut – ja, so kann man es sagen, das sind sie die Kurzchen Geschichten: kurz und gut. Als Leser würde man sich daher, wenn man schon kurz Kritik üben will, nur eines wünschen, denn langweilig ist hier nichts: Wären sie doch nur länger! Hätte Kurz die Geschichten nicht so gekürzt! Denn dann wäre auch das Lesevergnügen ein nicht so kurzes.

Fiona Fortunat



Ameisenbär
11. 5. - 4. 6.

Hast das Glück Deines Lebens gefunden. Halt es fest, weil das ist eine glitschige Angelegenheit. Es besteht kein Grund zur Panik auf der Titanic. Liebesmässig könnte es für Dich auch besser laufen. Geh einkaufen.



Austern
5. 6. - 29. 6.

Mit Zuversicht und angezogener Handbremse ist noch kein Almdudler zu hören. Mach Dich frei von Ballast und erstürme den Gipfel der aussergewöhnlichen Heiterkeit. Zuerst solltest Du aber für Anheiterung sorgen.



Bison
30. 6. - 25. 7.

Oje, das Hyperuniversum steht an der Kreuzung zur Miniaturgalaxie. Das irritiert Deinen Aggregatzustand und Deinen Wurstsemelhaushalt. Geh in ein Restaurant und versüsse Dein Leben mit Kaiserschmarrn.



Gazelle
26. 7. - 18. 8.

Der Wolf und die sieben Geißlein feiern in deinem fünften Jupiter Gartenhaus ein Fest. Was das für Dein Horoskop bedeutet, kann an dieser Stelle nicht beantwortet werden. Da hilft nur eine Hex oder ein Hexenmeister.



Hamster
19. 8. - 13. 9.

Deine Ersparnisse sind aufgebraucht. Dein Arbeitswille ist grad auch im Keller und weint. In solch einer Lebenslage kannst Du ruhigen Gewissens die Sau rauslassen. Es kann nur viel besser werden.



Indianer
14. 9. - 7. 10.

Das Universum überschüttet Dich mit guter Laune und Spritzwein. Wennst Dich trauast, kenntatst Biagamastarin von Wien werden. Da hätatst bis zur Pensionierung ausgesorgt. Leider ist der Job nur einmal zu vergeben.



Meeresgöttin
8. 10. - 1. 11.

Die letzten Monate waren solala. Wirf den tralala Motor an und starte in eine Zukunft mit Sonnenschein und Gemütlichkeit zu zweit. Falls Dir das nicht gelingt, geh Diamaria trinken bis Du doppelt siehst.



Wildsau
2. 11. - 26. 11.

Besuche einen Hochstand in Wald oder Flur. Von oben herab bist Du für aufgeblasene Platzhirschen und -hirsinnen unerreichbar. Du kannst Dir den Weg ins Glück mit Pfeil und Bogen frei amoren.



Panther
27. 11. - 21. 12.

Umatum das pure Mittelmass. Da kannst Dich gut verstecken und fällt nicht auf. Unauffälligkeit hat vor und Nachteile. Was immer dieser blöde Satz auch bedeuten mag. Für Dich kann alles nur noch besser werden.



Pinguine
22. 12. - 13. 1.

Schon lang nix vom Vorlauf Deiner Sterne gehört und gesehen. Macht nix. Das Universum hat eh keinen Einfluss auf Deine prekäre Situation. Du bist auf dem Gipfel der Zeit angekommen und kannst eh schowissn ...



Radler
14. 1. - 6. 2.

Wandern ist gut, Nixtun ist besser. Trink ein Bier mit Reim auf vorher. Wechsle Deinen FreundInnenkreis in lichtere Höhen, zwecks Freizeitgestaltung und mehr. Alle Bereiche sind auf mehr oder weniger eingestellt.



Schere
7. 2. - 26. 2.

Hast Du nix, dann bist schon was. Das ist immerhin eine ausbaufähige Grundlage für einem Rundgang im 53. Haus des Marsmopeds mit Solarenergie. Partnerschaftliche Gefühle bestimmen Deine Blutzirkulation.



Single
27. 2. - 21. 3.

Deine Universalvorstellung ist in einer guten Ozeankonstellation abgedriftet und der Kurs stimmt mit dem Lauf der Gestirne überein, sodass du ruhigen Gewissens eine Runde gesunden Schlafes einlegen kannst.



Tiger
22. 3. - 13. 4.

Liebe: Achtung vor Ameisenbären. Sie sind unberechenbar und durchleben gerade schwierige Zeiten. Klimakatastrophe Extratipp: Was Du übermorgen kannst besorgen, das seien auch übermorgen erst deine Sorgen.



Vogelspinne
14. 4. - 10. 5.

Für Veränderungen lass Dir Zeit solange es geht. Es kommt meistens nichts Besseres als Nix nach. Aber, wenn sich was verändert, dann wirst Du mit den Ohren wackeln bis zur nächsten Mondfinsternis.

Proletenpassion zum Nachlesen

Der UHUDLA möchte seinem „Bildungsauftrag“ für eine bessere Welt gerecht werden. Deshalb veröffentlichten wir das Meisterwerk von Heinz R. Unger und den Schmetterlingen als Geschenk für unsere treue LeserInnenschaft. Diese UHUDLA-Sonderausgabe ist ein 24 Seiten starkes Farbmagazin. Jubiläum-Ausgabe: 15 Jahre UHUDLA – 30 Jahre Proletenpassion.



Die UHUDLA-Dokumentation kann von Einzelpersonen, politischen und anderen Gruppen zum Stückpreis von 1,- Euro (plus 3,- Euro für Porto und Spesen) gekauft werden. Ab fünf Exemplaren keine Versandkosten.

Bestellen: uhudla.redaktion@gmail.com Telefon / SMS +43 676 587 49 48